

WLAN auf Messen

Ein Leitfaden der Messegesellschaften in Deutschland

 **Messe Berlin**



 **messe frankfurt**



 **Hamburg Messe und Congress**

 **Deutsche Messe**

 **IDEEN VERBINDEN.**
Karlsruhe –
Messen und Kongresse

 **koelnmesse**
we energize your business

 **Messe München International**

 **LEIPZIGER MESSE**

 **NÜRNBERG MESSE**

 **Messe Stuttgart**
Mitten im Markt

Sehr geehrte Aussteller,

der mobile Zugang zum Internet ist heute eine Notwendigkeit und Selbstverständlichkeit. WLAN ist eine unverzichtbare Technologie der drahtlosen Datenübertragung, an die praktisch alle mobilen Endgeräte weltweit angekoppelt werden können.

Es ist uns deswegen sehr wichtig, eine gute WLAN-Versorgung auf dem Messegelände sicherzustellen.

Auf diesen Seiten informieren wir Sie über einige grundsätzliche Regeln, die dazu beitragen, WLAN-Systeme auf Messen leistungsfähig und störungsfrei zu betreiben. Wir bitten Sie, sich mit diesen Regeln vertraut zu machen.

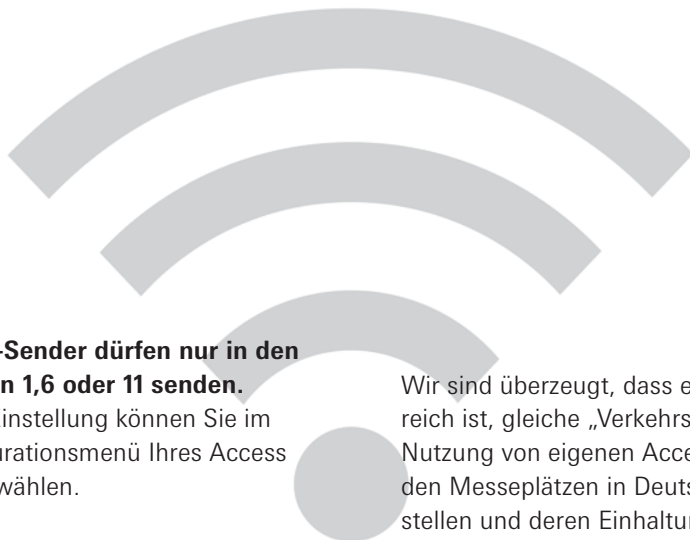
Ähnlich wie im Straßenverkehr ist es in WLAN-Systemen nötig, einige Regeln zu formulieren, damit jeder Verkehrsteilnehmer mit maximaler Effizienz und unbeschadet sein Ziel erreicht. Diese Regeln beziehen sich auf WLAN-Sender (Access Points), die Sie möglicherweise an Ihrem Stand selbst zu installieren planen oder mobil einsetzen möchten. Wir bitten Sie auch in Ihrem eigenen Interesse, diese Regeln einzuhalten.

Dies ist wichtig, weil WLAN-Sender ein gemeinsames Medium nutzen, das durch physikalische Gegebenheiten limitiert ist – die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen in der Luft. Diese Wellen können sich überlagern und damit gegenseitig stören mit der Folge, dass am Ende kein Signal mit der erforderlichen Qualität beim Empfänger ankommt. Um im Bild des Straßenverkehrs zu bleiben: Die WLAN-Signale breiten sich wie Autos auf einer dreispurigen Autobahn aus. Es ist sinnvoll, dass Verkehrsteilnehmer jeweils eine Spur nutzen, und es gibt Stau, wenn zu viele Autos gleichzeitig auf der Autobahn unterwegs sind.

Daher gilt auf allen Messeplätzen in Deutschland:

- 1. WLAN-Sender dürfen nur im 2,4 GHz-Bereich senden, nicht im 5 GHz-Bereich.**

Diese Einstellung können Sie im Konfigurationsmenü Ihres Access Points wählen.



2. WLAN-Sender dürfen nur in den Kanälen 1,6 oder 11 senden.

Diese Einstellung können Sie im Konfigurationsmenü Ihres Access Points wählen.

Wir sind überzeugt, dass es für alle hilfreich ist, gleiche „Verkehrsregeln“ für die Nutzung von eigenen Access Points auf den Messeplätzen in Deutschland aufzustellen und deren Einhaltung einzufordern. Aufwändige Umkonfigurationen und Unklarheiten bei der Nutzung Ihrer Access Points lassen sich so frühzeitig vermeiden.

3. Die Sendeleistung Ihres WLAN-Senders darf an der Standgrenze nicht mehr als -80 dBm betragen.

Die Sendeleistung können Sie über das Konfigurationsmenü einstellen. Der Ort des Access Points auf Ihrem Stand beeinflusst natürlich, wie stark das Signal an der Standgrenze noch ist.

Ihre Messegesellschaften halten Formulare zur Anmeldung Ihres Access Points bereit. Bitte reichen Sie diesen Bogen rechtzeitig ein, er hilft sicherzustellen, dass diese Regeln von allen eingehalten werden.

4. Die SSID, das ist die Kennung Ihres Access Points, muss in den ersten Zeichen Ihre Standnummer beinhalten (z.B. H4.0 B42).

So lässt sich einfach klären, ob ein Sender unangemessen konfiguriert ist – ein Gebot der Fairness. Denn selbstverständlich möchten Sie, dass sich auch Ihre Standnachbarn genauso an die Regeln halten wie Sie selbst. Möglich ist auch, dass Sie den Access Point so konfigurieren, dass er keine sichtbare SSID sendet.

Wenn Sie Fragen haben oder technische Unterstützung benötigen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Messegesellschaft auf.

Eine grundsätzliche Empfehlung halten wir darüber hinaus für Sie bereit: Die WLAN-Infrastruktur in den Hallen der deutschen Messeplätze ist vielfach so gut ausgebaut, dass Sie dieses WLAN-Signal auch für Ihre Zwecke nutzen können. Lassen Sie sich von Ihrer Messegesellschaft dazu beraten.

5. Kanal-Bündelung (Channel Bonding) ist nicht gestattet.

Und abschließend weisen wir darauf hin, dass der Verkehr im WLAN ebenso unberechenbar bleibt wie auf unseren Autobahnen – er hängt von der Anzahl der Nutzer ebenso ab wie vom Standbau in den Hallen, beides ist auf Messen nicht beeinflussbar. Wenn Sie darauf angewiesen sind, dass Ihr Stand oder Ihre Exponate mit einer garantierten Bandbreite versorgt werden, ist ein leitungsgebundener Zugang zum Datennetz noch immer die beste Option.

6. Andere Sender als WLAN-Sender sind grundsätzlich nicht gestattet, sie können die Nutzsignale massiv stören.

Sollten Sie in Ihren Exponaten andere Sender verwenden, dann sprechen Sie uns bitte rechtzeitig an. Für WLAN-Sender in Exponaten gelten selbstverständlich die formulierten Regeln.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Messegesellschaften in Deutschland